

o.Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

PRAKTIKER- KONFERENZ GRAZ

Einladung & Programm

*Pumpen in der
Verfahrens- und Abwassertechnik
9.–11. April 2018*

ZUM GELEIT

DIE 22. PRAKTIKERKONFERENZ GRAZ

Vom 9. bis 11. April – wie immer eine Woche nach Ostern – findet in Graz wieder die Praktikerkonferenz Pumpen in der **Verfahrenstechnik und Abwassertechnik** statt. Dieses Jahr zum **22sten** Male. Für diese Erfolgsgeschichte bedanken wir uns bei den Referenten, die ihre Erfahrungen und neuesten Trends präsentieren und sich mit den Kolleg*inn*en fachlich austauschen. Die **herausragende Qualifikation dieser Referenten** ist sicher der Haupt-Grund, dass so viele den Weg nach Graz finden und der Praktikerkonferenz zu ihrem Renommee in der Fachwelt verhelfen.



Wichtig und ausschlaggebend ist sicher auch, dass erstrangige Referenten von der **Betreiberseite** bei unserer Konferenz vortragen: Dieses Jahr 2018 kommt **ein Drittel aller Vortragenden** von der Betreiberseite – und alle mit herausragendem Erfahrungsschatz, der mit offenen Worten mit anderen Referenten und natürlich den teilnehmenden Kolleg*inn*en reflektiert wird: Von Praktikern für Praktiker.

Und auch von der Herstellerseite halten **herausragende Fachleute** praktisch relevante Vorträge: Marketing-BlaBla und bunte Bilderbücher ohne greifbaren technischen Gehalt dürfen bei uns nicht vorkommen.

Ganz herzlichen Dank an unsere Referenten und an unser Auditorium.

Sicher spielt es hierbei auch eine Rolle, dass die Konferenz sich auf den deutschsprachigen Raum D-A-CH konzentriert und in Deutsch abgehalten wird: Das bleibt auch in Zukunft so. Immerhin sind in diesem Sprachraum viele der bedeutendsten Hersteller und Betreiber angesiedelt. Es ist auch die stärkste Exportregion weltweit!

Never change a winning team! Dies gilt auch dieses Jahr wieder für den schönsten Veranstaltungsort in Graz auf dem Schlossberg mit seiner herrlichen Aussicht – die hoffentlich nicht von den wieder hochinteressanten Vorträgen ablenkt. Letztes Jahr befragten wir unser Auditorium, ob auch ein anderer Veranstaltungsort möglich sei. Eine knappe Mehrheit bevorzugte klar Graz, sehr viele kommen genauso gerne nach Graz wie auch woanders hin, da war die Entscheidung einfach!

Somit ist hier wieder besonderer Dank unserem Herrn **Landeshauptmann** Hermann Schützenhöfer und dem Herrn **Bürgermeister** der Stadt Graz, Siegfried Nagl, angebracht, die uns wieder zu den Abendempfangen ins herrliche Barock-Palais Attems und ins neugotische Grazer Rathaus einladen und somit einen Rahmen für entspannte steirische Abende schaffen. Das gibt es nur in Graz.

Ich hoffe sehr, Sie auf dem Grazer Schlossberg vom 9. bis 11. April 2018 – wie immer eine Woche nach Ostern – begrüßen zu dürfen.

Graz, im Januar 2018

o. Univ. Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

08:00 REGISTRIERUNG**09:00 ERÖFFNUNGSVORTRAG**

- Helmut Jaberg, TU Graz, Institut f. Hydraulische Strömungsmaschinen
- ZUVERLÄSSIGE OPTIMIERUNG VON PUMPEN UND SYSTEMEN MIT NUMERISCHEN METHODEN**
- Anlagenberechnung
 - Praktische Beispiele für Druckstoßbeherrschung
 - numerische Optimierung von Pumpen
 - radiale/halbaxiale/axiale Pumpen
 - experimentelle Verifikation

SCHWERPUNKT: Neue ATEX

09:45 Matthias Himstedt, Physikalisch-Technische Bundesanstalt

EXPLOSIONSSCHUTZ-ANFORDERUNGEN AN TROCKEN AUFGESTELLTE PUMPEN

- Explosionsschutz, Zündgefahr, Richtlinie 2014/34/EU
- Zone, explosionsfähige Atmosphäre, Richtlinie 1999/92/EG
- gekoppelte Zustände mit explosionsfähiger Atmosphäre und Zündquelle

10:30 KAFFEEPAUSE

10:50 Friedrich Klütsch, VDMA

IECEX - EINE ALTERNATIVE FÜR DEN MARKTZUGANG?

- was steckt hinter IECEX (Intentionen und Realitäten)
- warum IECEX (Brauche ich das?)
- Gegenüberstellung IECEX und CE Konformitätserklärung nach 20014/34/EU (Marktzugang EU / non EU)
- Was wird werden?

11:35 Jürgen Konrad, Dickow Pumpen GmbH & Co. KG

NICHTELEKTRISCHER EXPLOSIONSSCHUTZ AM BEISPIEL VON KREISELPUMPEN

- Kennzeichnung
- Konformität „alter“ Pumpen
- Magnetpumpen im Ex-Bereich
- Zündgefahrenbewertung
- Überwachungsmöglichkeiten

12:20 MITTAGSPAUSE

13:20 Jürgen Weiss, SPIEGLtec GmbH

EINSATZ VON PUMPEN IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHEN

- diverse Pumpentypen im pharmazeutischen Bereich
- EX-Zonen innerhalb und außerhalb von Pumpen
- Absicherungen für Start und Betrieb
- ATEX- Konformität und Abschaltkriterien

14:05 Thomas Herbers, Klaus Union GmbH & Co KG und Lars Hendrik Simon, Bayer AG

EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNG VON MAGNETKUPPLUNGSPUMPEN BEI STÖRUNGEN IM EX-BEREICH

- gemeinsames Forschungsprojekt Bayer / Klaus Union
- Verhalten von Magnetkupplungspumpen im Störfall
- Störung Trockenlauf und geschlossener Druckschieber
- Versuchsaufbau, Durchführung und Ergebnisse

14:50 KAFFEEPAUSE**SCHWERPUNKT: Energieersparnis**

15:10 Frank Ennenbach, Sulzer Management AG

PRAKTISCHE UMSETZUNG DER EU ECODESIGN - RICHTLINIE – VOM PRODUKTANSATZ (MEI) ZUM ERWEITERTEN PRODUKT (EEI)

- Potential Energieersparnis der Pumpe (< 5 TWh/a)
- Potential Energieersparnis des „erweiterten Produkts“ (Pumpe + Motor + Steuerung) etwa 50 TWh/a
- Betrachtung des Systems verspricht noch größere Einsparpotentiale, ist aber durch die EcoDesign Richtlinie nicht abgedeckt
- Stand der Arbeiten der EU-Verordnung und relevanter EN-Normen
- Wer trägt die Verantwortung zur Berechnung und Kennzeichnung einer Pumpe mit dem EEI?
- Herausforderungen an die Marktaufsicht bei Industrieprodukten

15:55 Sascha Korupp, Herborner Pumpentechnik GmbH & Co KG

ENERGIEEFFIZIENZ MAXIMIERT – DAS TECHNOLOGISCH MACHBARE IN EINER PUMPE KOMBINIERT

- energieeffiziente Pumpenhydraulik mit vollem Laufraddurchmesser in glattbeschichteter Ausführung
- Antrieb mit energieeffizientem IE5 Motor und Umrichter
- neue Pumpenauswahlsoftware

17:00 STADTFÜHRUNG

19:00 EMPFANG DURCH LANDESHAUPTMANN HERMANN SCHÜTZENHÖFER

SCHWERPUNKT: Industrie 4.0

- 09:15** Stephan Bross, KSB AG
AUF DEM WEG ZUM DIGITALEN UNTERNEHMEN – MEHR ALS NUR „PREDICTIVE MAINTENANCE“
- digitale Transformation
 - technischer und prozessualer Wettbewerb
 - Leitbild und Transformationsprozess
 - Vorstandsaufgabe CTO/CDO
 - aktuelle Technologien und Erfahrungen
- 10:00** Marjan Udovc, BASF SE
ASPEKTE VON INDUSTRIE 4.0 ZUR ÜBERWACHUNG UND OPTIMIERUNG VON PUMPENSYSTEMEN
- moderne Mess- und Datenübertragungstechniken
 - Messtechnik für kleine und große Maschinen und in der Anlage
 - Datenarchivierung und Big Data Analyse
 - BASF 4.0
 - Auswertung und Nutzung von Daten zur Optimierung vorhandener und neuer Anlagen
 - Erwartungen von Betreibern an Maschinenhersteller

10:45 KAFFEPAUSE**SCHWERPUNKT: Praxiserfahrungen**

- 11:05** Peter Fischer, Vestolit GmbH
LERNEN AUS EREIGNISSEN
- „Shit happens“, einige Fallbeispiele
 - „Ereignisse als Lernanlass“, wie wir vertiefte Erkenntnisse gewinnen können
 - „Jenseits der Ingenieurwissenschaft“, was uns dabei immer wieder so schwer fällt
- 11:50** Arne Winkler, Covestro Deutschland AG
„WENN DAS EINFACH WÄR - KÖNNT'S JEDER“ (AUS DER PRAXIS EINES PUMPENINGENIEURS)
- Ganz einfach – oder?
 - Pumpen in & aus Asien: IEC-Ex-Fake, Vertrieb und Lächeln
 - der Code: Beliebte Sätze und was sie dem Pumpenfachmann sagen
 - Pumpe, Kupplung, Motor, Grundplatte und Kupplungsschutz

12:35 MITTAGSPAUSE**SCHWERPUNKT: Abwasser**

- 13:35** Werner Kröber, Berliner Wasserbetriebe
STRATEGISCHE BETRACHTUNGEN ZUR STÖRUNGSVERMINDERUNG BEI ABWASSER-SCHACHTPUMPWERKEN
- Situationsanalyse von Störungen in Schachtpumpwerken
 - CFD-unterstützte Optimierung der Schachtgeometrie für Neubau- und Bestandsschächte
 - lösungsorientierte Betriebs- und Regelstrategien für eine Störungsvermeidung
- 14:20** Michael Lebkuether, KSB SE & Co. KGaA
VERSTOPFUNGVERMEIDUNG IN DER ABWASSERBEHANDLUNG
- Gestaltung von Hydrauliken
 - Gestaltung von Pumpenstümpfen
 - Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Automatisierungstechniken

15:05 KAFFEPAUSE

- 15:25** Franz Beer, Abwasserverband Kempten (Allgäu)
ENERGIEEFFIZIENZSTEIGERUNG BEI DER SANIERUNG VON ABWASSER-PUMPANLAGEN
- Gründe für Sanierungsarbeiten
 - „Der Zufall begünstigt nur den vorbereiteten Geist“ (Louis Pasteur)
 - Chancen bei Sanierungsarbeiten
 - Vorgehensweise
 - Beispiele
- 16:10** Paul-Uwe Thamsen, TU Berlin, Fluidsystemdynamik
BEMERKUNGEN ZUM BETRIEBSVERHALTEN VON FREISTROMRADPUMPEN
- grundlegende Funktionsweise, Auslegungshinweise zu Laufrädern
 - Einflüsse von Schaufelzahl, Schaufelwinkel und andere Maßnahmen
 - Förderhöhencharakteristik und Wirkungsgrad
 - Verstopfungsverhalten; Funktionalität
- 17:00** **STADTFÜHRUNG**
- 19:00** **EMPFANG DURCH BÜRGERMEISTER MAG. SIEGFRIED NAGL**

SCHWERPUNKT: Praxiserfahrungen

- 09:15** Josef Lehner, InfraServ Gendorf Technik GmbH
„SORGENKIND PUMPE!“
- Auswahl und Montage von Pumpen
 - LCC-Beispiele: Abwasserpumpen
 - zuverlässigkeitsorientierte Instandhaltung von Pumpen
- 10:00** Gerhard Dalpiaz,
 Borealis Agrolinz Melamine GmbH
ERFAHRUNGEN MIT SPALTRÖHMOTOR-PUMPEN IM HARNSTOFFSCHMELZE-KREISLAUF BEI KRITISCHEN BEDINGUNGEN
- Betriebserfahrungen
 - Schadensfälle
 - Umbaumaßnahmen

10:45 KAFFEPAUSE

SCHWERPUNKT: Verdrängerpumpen

- 11:05** Erwin Weber,
 NETZSCH Pumpen und Systeme GmbH
TECHNOLOGIELEBENSZYKLUS DREH-KOLBENPUMPE AM BEISPIEL EINER NEUEN TECHNOLOGIE
- eine kritische Analyse der ersten 5 Jahre nach Markteinführung eines neuartigen Drehkolbenpumpenkonzepts
 - Felderfahrungen in der Verfahrens-, Raffinerie, Pharma-, Papier und Abwassertechnik
- 11:50** Frank Holz, Klaus Union GmbH & Co KG
HERMETISCH DICHT SCHRAUBENPUMPEN IM RETROFIT-EINSATZ
- Aufbau und Funktion der magnetgekuppelten Schraubenspindelpumpe
 - Überwachungsmöglichkeiten an der Pumpe
 - Einfluss Retrofit auf das Pumpendesign
 - Praxisbeispiele, Retrofit-Erfahrungen

12:35 MITTAGSPAUSE

SCHWERPUNKT: Dichtungstechnik

- 13:35** Uwe Wymar, Chesterton International GmbH
DICHTUNGSTECHNIK 4.0 - REVOLUTIONÄRE DOPPELTWIRKENDE GASDICHTUNGSTECHNOLOGIE
- hydrostatisches vs. hydrodynamisches Design
 - Stirnfläche, Dichtspalthöhe, -steifigkeit
 - Stabilisieren des Grenzflächenfluidfilms
 - kompensierter vs. „Rayleigh“-Stufenabsatz
 - prozessbedingte Pumpenstörungen
 - Verfügbarkeit, Funktionszuverlässigkeit
- 14:20** Peter Übelmesser, Frenzelit GmbH
ERHÖHTE PERFORMANCE VON STATISCHEN DICHTUNGEN IN PUMPENANWENDUNGEN
- reduzierter Wartungsaufwand und hohe Fehlerverzeihlichkeit durch Anwendung moderner Flachdichtungen
 - optimierte Dichtungsgeometrie und Anpassungsfähigkeit löst Probleme bei komplexen Gehäusekonstruktionen

15:05 KAFFEPAUSE

- 15:25** **SCHLUSSWORT DURCH HELMUT JABERG UND OFFIZIELLES ENDE DER VERANSTALTUNG.**
- Im Anschluss, Kaffee & Kuchen zur Stärkung vor der Heimreise.
 Auf Wunsch, Laborführung.
 Programmänderungen vorbehalten.



MEDIENPARTNER



ONLINE-ANMELDUNG zur 22. Praktikerkonferenz
www.praktiker-konferenz.com

VERANSTALTER

o. Univ. Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg, TU Graz

Studium der Luft- und Raumfahrttechnik in Stuttgart, München und Southampton. In der Folge bei MTU München GmbH tätig. Nach der Dissertation an der Universität Stuttgart bei KSB AG Entwicklungsleiter, dann Direktor eines Geschäftsfeldes. Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit als Leiter des Institutes für Hydraulische Strömungsmaschinen an der TU Graz, GF einer international tätigen Technologieberatung und GF des Fernstudienprogramms Pumpenfachingenieur.

KONTAKT

o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

Kopernikusgasse 24/4, 8010 Graz

T: +43 (0) 316 8737570, M: +43 (0) 664 3224642

E-Mail: helmut.jaberg@tugraz.at

VORTRAGENDE

DI (FH) Franz Beer, Abwasserverband Kempten (Allgäu)

Ausbildung Maschinenschlosser, Studium Physikalische Technik, Schwerpunkt Umwelt- und Verfahrenstechnik. WMF im Bereich Umwelttechnik, TÜV Südwest, Bereich Flüssiggas-, Bio- u. Klärgastechnik, Abwasser, Stadt Heilbronn, Betriebsleiter Klärwerk, Hidrostal Pumpenverkauf. Derzeit Geschäftsführer Abwasserverband Kempten. Absolvent Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

Dr.-Ing. Stephan Bross, KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal

Studium Maschinenbau mit Schwerpunkt Luft- und Raumfahrttechnik, TU Braunschweig, Promotion 1993. Anschließend Eintritt bei KSB. Von den 25 Jahren der KSB Zugehörigkeit war er sieben Jahre für den Service der KSB Gruppe verantwortlich. Mehr als 18 Jahre in unterschiedlichen Positionen im Umfeld der Technik und der Produktentwicklung. Seit 15. September 2017 Berufung in den Vorstand der KSB als CTO.

Ing. Gerhard Dalpiaz, Borealis Agrolinz Melamine GmbH, Linz

Ausbildung Maschinenbau-Ingenieur, Leiter Pumpentechnik eines Service-Dienstleisters. Seit 2008 bei Borealis Agrolinz als Anlageningenieur für rotierendes Equipment (Pumpen, Kompressoren, Turbinen, etc.) im Bereich Harnstoff-, Melamin-, HNO₃- und Düngemittelanlagen.

DI Frank Ennenbach, Sulzer Management AG, Winterthur

Studium Allgemeine Verfahrenstechnik. Seit 35 Jahren Mitarbeiter von Sulzer, derzeit Director of Product Safety and Regulation. Vorsitz verschiedener DIN, CEN und ISO Arbeitskreise. Seit 2002 Leiter Europump Kommission für Normung. Europump, als Sektor-Komitee ist der Ansprechpartner für die EU-Kommission in Bezug auf diese Produkte.

Dr.-Ing. Peter Fischer, VDI, VESTOLIT GmbH, Marl

Chemieingenieurstudium und Promotion an der TU Dortmund. Tätigkeit für Ingenieurfirmen. Seit 1996 in der Chlorerzeugung (inkl. Salzproduktion) der VESTOLIT. In den Bereichen IH, Investitionen und Umrüstung des Amalgam- auf Membranverfahren tätig. Seit 2008 Gesamtbetriebsleiter der Chlorerzeugung.

Dr.-Ing. Thomas Herbers, Klaus Union GmbH & Co KG, Bochum

Studium Maschinenbau und Promotion, Ruhr-Universität Bochum. Eintritt bei Klaus Union 1995 als Entwicklungsingenieur, anschließend Entwicklungsleiter und Technischer Leiter. Seit 2016 Leiter Qualitätsmanagement bei Klaus Union.

DI (FH) Matthias Himstedt, Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

Mitarbeiter in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt seit 1989, im Explosionsschutz seit 1992, seit 2001 tätig in der Arbeitsgruppe „Physikalische Zündvorgänge“, in dieser Funktion auch Mitarbeiter in Normungsgremien für nichtelektrische Geräte.

DI Frank Holz, Klaus Union GmbH & Co KG, Bochum

Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker. Studium Thermischer und Hydraulischer Maschinenbau, Spezialisierung Strömungsmaschinen, Uni Magdeburg. Entwicklungsingenieur bei EMU Unterwasserpumpen GmbH und Wilo GmbH. Manager Mechanical Design, ATD Pty Ltd., Abteilungsleiter bei Wilo SE und Leistritz Pumpen GmbH. Technischer Leiter bei Klaus Union GmbH & Co KG.

DI Friedrich Klütsch, VDMA, Frankfurt

Maschinenbaustudium, Fachrichtung Verfahrenstechnik RWTH Aachen. Seit 1998 beim VDMA, zunächst verfahrenstechnische Maschinen + Apparate, seit 1999 FV Pumpen + Systeme. Seit 2000 verantwortlich für die Umsetzung der 94/9/EG. Vorsitz Orgalime Task Force ATEX; Mitglied Beraterkreis Ständiger Ausschuss zur 94/9/EG der EU Kommission; Mitglied Beraterkreis Bundeswirtschafts- u. Bundesarbeitsministerium. Mitglied FB Explosionsschutz PTB, Braunschweig.

Ing. (FH) Jürgen Konrad, Dickow Pumpen GmbH & Co. KG, Waldkraiburg

Ausbildung zum Maschinenschlosser. Studium Maschinenbau an der FH Kiel. Anschließend Eintritt bei Dickow Pumpen als Konstrukteur, ab 2000 Konstruktionsleiter, seit 2010 Technischer Leiter. Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien des VDMA, Fachgemeinschaft Pumpen. Mitglied Programmausschuss zur International Rotating Equipment Conference. Mehrere Patente im Bereich Kreiselpumpen.

DI Sascha Korupp, Herborner Pumpentechnik GmbH & Co KG

Ausbildung zum Werkzeugmacher, Abitur, Militärdienst, Studium des Allgemeinen Maschinenbaus an der TH Mittelhessen und erste Anstellung als Konstrukteur für Kreiselpumpen bei der Herborner Pumpentechnik 1991, ab 1996 Konstruktionsleiter. Seit 1998 Technischer Leiter des Unternehmens mit Prokura.

DI Werner Kröber, Berliner Wasserbetriebe

Maschinenbaustudium an der TU Berlin – Hydraulische Strömungsmaschinen, Strömungstechnik, Verbrennungskraftmaschinen. Seit 1997 bei den Berliner Wasserbetrieben im Bereich Maschinentechnik/Pumpwerke tätig, Projektleitung.

DI Michael Lebkuecher, KSB SE & Co. KGaA, Halle

Lehre Modellbauer, Doppel-Studium Maschinenbau/Verfahrenstechnik TU Kaiserslautern. Berufstätigkeit im Bereich Automotive und Maschinenbau in Entwicklung, Produktmanagement, Produktion und Geschäftsfeldleitung. Nach Eintritt ins Produktmanagement bei KSB zuständig für Chemienorm- und Abwasserpumpen, Mischer und Rührer. Mitarbeit u. Projektleitung in mehreren globalen Großprojekten. Derzeit Leiter für Pumpen für feststoffbeladene Medien.

Ing. Josef Lehner, InfraServ Gendorf Technik GmbH, Burgkirchen

Berufsausbildung HTL Steyr, Fachrichtung Maschinenbau, Motoren- und Kraftfahrzeugbau. 1979 bis 1991 Hoechst AG in der Konstruktion und Betriebsbetreuung, anschließend

bis 1997 Leiter der Fachstelle Pumpen. Seit 1998 InfraServ Gendorf und seit 2011 InfraServ Gendorf Technik in gleicher Funktion. Mitglied im "Arbeitskreis Pumpen in der Chemie". Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

Prof. Dr.-Ing. Paul-Uwe Thamsen, TU Berlin, Fluidsystemdynamik
Maschinenbaustudium Pfleiderer-Institut für Strömungsmaschinen TU Braunschweig. 12 Jahre Flowserve, zuerst Leiter F&E, dann Techn. Direktor u. Geschäftsführer. Ab 2003 Universitätsprofessor der TU Berlin, Leiter Fachgebiet Fluidsystemdynamik. 2011-2014 Erster Vizepräsident der TU Berlin. Ab 2017 International Chair (Wasser- und Abwassertransport) NTNU Trondheim, Gremiumsmitglied u. Vortragender Pumpenfachingenieur-Lehrgang.

DI Peter Übelmesser, Frenzelit GmbH, Bad Berneck
Studium Textilchemie/Chemieingenieur, Laborleiter Anwendungstechnik, Entwicklungsleiter Technische Textilien, Entwicklungsleiter Dichtungswerkstoffe. Seit 2013 bei Frenzelit GmbH als Sen. Manager Key Account verantwortlich für Business Development in der internationalen Chemieindustrie.

DI Marjan Udovc, BASF SE, Ludwigshafen
Studium Maschinenbau, Uni Ljubljana. Postdiplom Studium. Danach bei einem deutschen Pumpenhersteller tätig. Seit 2007 bei BASF Ludwigshafen in den Technischen Fachzentren. 4 Jahre Leitung Fachgebiet Pumpen-Servicecenter, danach Projektierung von rotierenden und oszillierenden Pumpen. Derzeit Asset Manager für Rotating Equipment, verantwortlich für ein Maschinenpool von über 1000 rotierenden und oszillierenden Maschinen.

Erwin Weber, NETZSCH Pumpen & Systeme GmbH, Waldkraiburg
Konstrukteur für Pumpen u. Sonderaggregate, Vertrieb Innendienst – Application Engineer, Vertrieb Außendienst Deutschland, Vertrieb International – Skandinavien, Baltikum, Benelux, Nordafrika u. Israel. Globale Leitung Business Development TORNADO® Drehkolbenpumpen. Derzeit Vertriebsleiter EMEA.

DI (FH) Jürgen Weiss, SPIEGLtec GmbH, Brixlegg
Studium Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Schwerpunkt Wirtschaftsingenieurwesen, MCI. Seit 2007 Teamleiter bei SPIEGLtec GmbH in Verantwortung für Kunden in den Bereichen Pharma, Energie, Abwasserreinigung, Logistik, Kosmetik, Metallbearbeitung, etc. Seit 2015 Gesellschafter.

DI (FH) Arne Winkler, Covestro Deutschland AG, Leverkusen
Studium Maschinenbau, htw saar, M.Ing. Uni Metz, 12 Jahre tätig bei KSB, Frankreich und Deutschland, Anwendungsspezialist, Armaturen-Division, Projekt Ingenieur für Drehzahlregelung, Industrie Division, Pumpenautomatisierung, 6 Jahre bei Ineos Köln GmbH, Pumpenspezialist, seit 2013 Senior Expert Pump Technology bei Covestro AG.

Uwe Wymar, Chesterton International GmbH, Ismaning
Fachhochschulreife Maschinenbau, Aussenhandelskaufmann. Rohstoffhändler, danach Einkäufer, Niederlassungsleiter Deutschland Sealol. Nach der Übernahme durch John Crane Leiter der Niederlassung in Mainz. Wechsel zu EagleBurgmann, ab 2000 A.W. Chesterton CO, in Vertrieb, Konstruktion u. Technical Support bis heute tätig. Derzeit OEM Key Account Manager.

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Teilnahme sind mit dem Anmeldeformular, mit formlosen Schreiben, online unter www.praktiker-konferenz.com oder per E-Mail unter der Angabe des Namens, der Firma und der Anschrift des Teilnehmers sowie der eventuell davon abweichenden Rechnungsadresse möglich.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung, welche auch als Anmeldebestätigung dient. Wir ersuchen, erst nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen. Eine Stornierung ist (nur schriftlich) bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Annullierung Ihrer Anmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird die Hälfte des Teilnahmebetrages verrechnet. Bei Absagen danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten TeilnehmerInnen jederzeit möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr für die gesamte Konferenz beträgt € 1.010,- zzgl. MwSt. In dieser Gebühr enthalten sind die Teilnahme an allen Vorträgen und den Vorfürungen, Tagungsunterlagen, Mittagessen, Verpflegung während der Pausen, eine Stadtführung und die Abendveranstaltungen. Es ist auch möglich, einzelne Tage zu buchen. Die Gebühr für 1 Tag beträgt € 439,- zzgl. MwSt., für 2 Tage € 826,- zzgl. MwSt.

VERANSTALTUNGORT UND ANREISE

Veranstaltungsort ist das Restaurant Schlossberg auf dem Grazer Schlossberg (Am Schlossberg 7, 8010 Graz). Auf dem Schlossberg besteht ein generelles Fahrverbot. Zu Fuß erreichen Sie den Tagungsort über die Schlossbergtreppe vom Schlossbergplatz aus in etwa 20 Minuten. Vom Schlossbergplatz kann der Lift (täglich ab 8 Uhr) zum Uhrturnm benutzt werden, anschließend führt ein Fußweg mit einer mäßigen Steigung in 5 Minuten zum Restaurant beim Glockenturm. Die Straßenbahnlinien 4 und 5 bringen Sie direkt zum Schlossbergplatz (Haltestelle Schlossbergplatz/ Mursinsel). Für die Berg- und Talfahrt steht auch die Schlossbergbahn zur Verfügung, diese führt vom Kaiser-Franz-Josef Kai Nr. 38 (Straßenbahnhaltstelle Schlossbergbahn) direkt zum Restaurant Schlossberg allerdings erst ab 9 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.schlossberggraz.at
Die meisten Hotels bieten Parkmöglichkeiten an. In Graz besteht eine durchgehende Kurzparkzonenregelung („Blaue“ und „Grüne Zonen“). Wir empfehlen TeilnehmerInnen, die mit dem PKW anreisen, die Tiefgarage Pfauengarten, die Tiefgarage Kastner&Öhler und das Parkhaus Schlossberg zu benutzen.
Informationen unter: www.parken.graz.at.

ÜBERNACHTUNG

In folgenden Hotels sind Kontingente mit der Kontingentbezeichnung „Praktikerkonferenz“ für Sie vorreserviert: Palais-Hotel Erzherzog Johann, +43 (0) 316 811616 oder reservierung@erzherzog-johann.com; Schlossberghotel, +43 (0) 316 80700 oder office@schlossberg-hotel.at; Hotels Das Weitzer und Wiesler; +43 (0) 316 703400 oder reservations@weitzer.com; Mercure Hotel Graz City, +43 (0) 316 751405505 oder H5742-RE@accor.com; Hotel Feichtinger, +43 (0) 316724100 oder office@hotel-feichtinger.at; Hotel Gollner, +43 (0) 316 822521-0 oder office@hotelgollner.com; Star Inn Hotel Graz +43 (0) 316 826300-0 oder graz@starinnhotels.com.
Weitere Informationen unter www.praktiker-konferenz.com

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Mag. Karin Hermann, Tagungsorganisation
T +43 (0) 316 873-8079, E-Mail info@praktiker-konferenz.com
ONLINE-Anmeldung: www.praktiker-konferenz.com

Anmeldung zur 22. Praktikerkonferenz 2018

Pumpen in der Verfahrens- und Abwassertechnik
o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

Name, Vorname, Titel

Firma, Abteilung

Straße, PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Rechnungsadresse

Ich akzeptiere die im Programm bekannt gegebenen
Bedingungen und melde mich verbindlich für folgende Tage an:

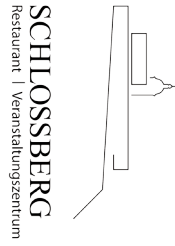
<input type="radio"/> 1 Tag	<input type="radio"/> 2 Tage	<input type="radio"/> 3 Tage
<input type="radio"/> 9.4.	<input type="radio"/> 9.4.	<input type="radio"/> 9.4.
<input type="radio"/> 10.4.	<input type="radio"/> 10.4.	<input type="radio"/> 10.4.
<input type="radio"/> 11.4.	<input type="radio"/> 11.4.	<input type="radio"/> 11.4.

439€ zzgl. MwSt.

826€ zzgl. MwSt.

1010€ zzgl. MwSt.

Ort, Datum, Unterschrift/Stempel



VERANSTALTUNGsort
Restaurant Schlossberg
Am Schlossberg 7
8010 Graz

Anmeldung per E-Mail, Post oder unter www.praktiker-konferenz.com

info@praktiker-konferenz.com

Mag. Karin Hermann
T +43 (0) 316 873 8079

Tagungsorganisation

helmut.jaberg@tu-graz.at

T +43 (0) 664 3224642

o. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Helmut Jaberg

Veranstalter

9. – 11. April 2018

Pumpen in der Verfahrens- und Abwassertechnik

22. PRAKTIKERKONFERENZ

